

Ressort: Finanzen

EU: Steuervergünstigungen für Apple in Irland unzulässig

Brüssel, 30.08.2016, 12:06 Uhr

GDN - Irland hat Apple nach Ansicht der EU-Kommission unrechtmäßige Steuervergünstigungen von bis zu 13 Milliarden Euro gewährt. Dies sei nach den EU-Beihilfavorschriften unzulässig, teilte Wettbewerbskommissarin Margrethe Vestager am Dienstag mit.

Irland müsse die rechtswidrige Beihilfe für die Jahre 2003 bis 2014 nun zuzüglich Zinsen zurückfordern. Ziel der günstigeren Steuerkonditionen für Apple in Irland ist nach Überzeugung der EU-Kommission die Ansiedlung des Konzerns im Land und damit die Schaffung neuer Jobs. Die irische Regierung erklärte, die Vereinbarungen seien rechtmäßig. Es seien keine unerlaubten staatlichen Beihilfen gewährt worden.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-77266/eu-steuerverguenstigungen-fuer-apple-in-irland-unzulaessig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com